

Anzeigebblatt

für die

Erzdiözese Freiburg

Nr 15

Mittwoch, 23. Juli

1913

(Ord. 28. 6. 1913 Nr 7563.)

Die Abhaltung des concursus pro beneficiis für 1913 betr.

Der Pfarrkonkurs für 1913 findet in Freiburg vom 7. bis 10. Oktober d. J. statt.

Die Gesuche um Zulassung, in denen das Jahr der Priesterweihe, die Orte der seitherigen Anstellung und die Zeit der Wirksamkeit an ihnen anzugeben sind, müssen bis spätestens 1. September bei uns eingereicht werden; anzuschließen sind beglaubigte Abschriften der Zeugnisse über die bisherige dienstliche Tätigkeit und den priesterlichen Wandel.

Diejenigen, welche zur Prüfung zugelassen sind, werden von uns durch besonderen Erlaß einberufen und haben sich Montag, 6. Oktober, nachmittags auf unserem Sekretariat hier — Burgstraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 12 — in die Prüfungsliste einzuschreiben.

Freiburg, 28. Juni 1913.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 12. 7. 1913 Nr 7617.)

Die Abhaltung von Exerzitien betr.

Im Kurhaus Neusageck, Post Ottersweier, finden in der zweiten Hälfte des laufenden Jahres nachstehende Exerzitien statt für

Priester:

Montag, 6. Oktober, abends bis Freitag, 10. Oktober.

Rekruten:

- I. Kurs: Mittwoch, 24. Sept. bis Samstag, 27. Sept. früh.
- II. " Samstag, 27. Sept. bis Dienstag, 30. Sept. früh.
- III. " Dienstag, 30. Sept. bis Freitag, 3. Okt. früh.

Männer:

Samstag, 29. November bis Dienstag, 2. Dezember früh.

Jünglinge:

Samstag, 6. Dezember bis Dienstag, 9. Dezember früh.

Jungfrauen:

- I. Kurs: Montag, 13. Oktober bis Freitag, 17. Oktober.
- II. " Montag, 20. Oktober bis Freitag, 24. Oktober.
- III. " Montag, 3. November bis Freitag, 7. November.
- IV. " Samstag, 8. Novbr. bis Mittwoch, 12. Novbr.
- V. " Freitag, 14. Novbr. bis Dienstag, 18. Novbr.

Frauen:

Montag, 27. Oktober bis Freitag, 31. Oktober.

Die Kurse für Rekruten, Männer und Jünglinge beginnen an den bezeichneten Tagen abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr; die Kurse für Jungfrauen und Frauen an den bezeichneten Tagen abends 6 Uhr.

Die Anmeldung richtet man an: Kurhaus Neusageck, Post Ottersweier.

In den Monaten August und September werden im St. Antoniushaufe zu Dggersheim folgende Exerzitien gehalten:

- für Priester vom 25. bis 29. August;
- " Herren vom 15. bis 19. September;
- " Lehrer vom 18. bis 22. August;
- " Gymnasiasten, Realschüler und Lehrerseminaristen vom 1. bis 5. September;
- " Lehrerinnen vom 4. bis 8. August;
- " Mitglieder des III. Ordens vom 30. September bis 4. Oktober (Franziskusfest);
- " Kirchendiener vom 8. bis 12. September.

Die Exerzitien beginnen am Abend des erstgenannten und endigen am Morgen des letztbezeichneten Tages. Die Verpflegung geschieht durch Schwestern des St. Paulusstiftes Herzheim. Einzelzimmer sowie Zimmer mit zwei oder drei Betten stehen zur Verfügung, müssen bei der Anmeldung jedoch eigens bestellt werden. Adresse für die Anmeldung: St. Antoniushaus Dggersheim (Pfalz).

Freiburg, 12. Juli 1913.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 21. 7. 1913 Nr 8311.)

Die Pastorkonferenz von 1912 betr.

An die Erzbischöflichen Pfarrämter und Pfarrkuratien.

Von dem Generalbescheid über die Aufsätze zur Pastorkonferenz 1912, welcher den Pfarrämtern und Pfarrkuratien in der erforderlichen Zahl zugesandt wird, ist je ein Stück jedem Hilfsgeistlichen und Benefiziaten zu übergeben.

Freiburg, 21. Juli 1913.

Erzbischöfliches Ordinariat

(R.D.St.N. 8. 7. 1913. Nr 20990.)

Die Stellung und Vorlage der 1912er Interkalarechnungen der kathol. Pfarr- und Kaplaneipfründen betr.

An die Erzbischöflichen Kammerer und katholischen Stiftungsräte.

Wir bringen die Einsendung der noch ausstehenden, mit dem 31. Dezember 1912 abschließenden Interkalarechnungen, die nach § 29 der Dienstvorschriften über die Verwaltung und Verrechnung der Interkalargefälle katholischer Pfründen spätestens auf 1. Juli 1913 zur Prüfung vorzulegen waren, in Erinnerung.

Die Anfangs- und Schlussrechnungen müssen mit dem Anerkenntnis der Pfründnießer oder ihrer Rechtsnachfolger versehen sein.

Karlsruhe, 8. Juli 1913.

Katholischer Oberstiftungsrat

J. B. Dr. Stark. Siekinger.

Pfründenausreiben

Bubenbach, Dekanat Neustadt, mit einem Einkommen von 1392 *M.*, außerdem für Abhaltung von 171 gestifteten Jahrtagen 224 *M.* 78 *S.*, darunter 56 Jahrtage zu 84 *M.*, die auf der Pfarrei selbst ruhen.

Ottenheim, Dekanat Lahr, mit einem Einkommen von 3571 *M.*, außerdem für Abhaltung von 93 gestifteten Jahrtagen 89 *M.* 71 *S.*, mit der Auflage für den künftigen Pfründnießer,

- zur Bestreitung der Pension des resignierten Pfarrers Jos. Anton Stephan von jährlich 2400 *M.* eine Abgabe in gleicher Höhe zu leisten, wobei das Resteinkommen den Dienstjahren des Pfründnießers gemäß aus den Aufbesserungsmitteln ergänzt wird,

- nach Wegfall der Leistung Ziffer 1 eine jährliche Abgabe von 500 *M.* an den noch zu gründenden Pfarrhausbau fond zu zahlen — jedoch mit der Beschränkung, daß dem Pfründenehaber das ihm nach seinem Dienstalter zustehende Einkommen verbleiben muß.

Von den Pfründekapitalien sind 8000 *M.* dem Genuß des Pfründenehabers entzogen und es wird der Zins aus ihnen 20 Jahre lang dem Vermögensstock der Pfründe zugeführt.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Gesuche um Präsentation vonseiten Allerhöchstdeselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Pfründebesetzungen

Die kanonische Institution haben erhalten am:

29. Juni: Albert Kopf, Pfarrer in Andelshofen, auf die Pfarrei St. Georgen, Dekanat Breisach.
29. „ Adolf Koch, Pfarrverweser in Oberöwisheim, auf diese Pfarrei.

Ernennungen

Seine Heiligkeit Papst Pius X. haben laut Urkunde der Staatssekretarie vom 3. Mai d. J. den Erzbischöfl. Wirkl. Geisl. Rat Karl Friß in Freiburg zum Päpstlichen Geheimkammerer ernannt.

Zum Erzbischöflichen Prüfungskommissär an der Realschule in Kehl wurde Stadtpfarrer, Dekan August Adam Lipp in Offenburg ernannt.

Resignation

Seine Erzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Resignation des Pfarrers Heinrich Alois Kaiser auf die Pfarrei H ö d i n g e n, Dekanat Singgau, cum reservatione pensionis unter dem 4. Juli l. J. angenommen.

Versetzungen

12. Juli: Albert Waldenspul, Vikar in Hechingen, als Kaplaneiverweser nach Beringendorf.

12. Juli: Josef Kiegger, Vikar in Burladingen, i. g. E. nach Hechingen.
12. " Eduard Perino, Pfarrer mit Absenz von Waldmühlbach, Pfarrverweser in Großrinderfeld, i. g. E. nach Werbachhausen.
12. " Otto Peiß, Pfarrer mit Absenz von Niederwasser, Pfarrverweser in Neßelried, i. g. E. nach Blumenfeld.
12. " Josef Faller, Pfarrverweser in Forbach, i. g. E. nach Busenbach.
12. " Leo Strittmatter, Pfarrverweser in Tiergarten, i. g. E. nach Hödingen.
12. " Julius Seidler, Pfarrverweser in Nenzingen, i. g. E. nach Wiechs.
12. " Josef Erdrich, Pfarrverweser in Hochemmingen, i. g. E. nach Möggingen.
12. " Oskar Barth, Pfarrverweser in Werbachhausen, i. g. E. nach Sickingen.
12. " Josef Anton Brechter, Pfarrverweser in Forchheim, i. g. E. nach Nußloch.
12. " Josef Gramlich, Pfarrverweser in Rot, i. g. E. nach Steinsfurt.
12. " Franz Xaver Muz, Pfarrverweser in Oberwinden, i. g. E. nach Böhringen.
12. " Johann Baptist Hermann, Pfarrverweser in Leutkirch, i. g. E. nach Immen dingen.
12. " Gustav Heizmann, Pfarrverweser in Waltershofen, i. g. E. nach Schapbach.
12. " Leo Hofmann, Pfarrverweser in Bankholzen, i. g. E. nach Achdorf.
12. " Otto Honikel, Pfarrverweser in Schienen, i. g. E. nach Ruppriehausen.
12. " Ferdinand Lehmann, Pfarrverweser in Limpach, i. g. E. nach Grafenhausen.
12. " Ernst Frion, Kaplanverweser in Waldshut, als Pfarrverweser nach Ettlingenweier.

12. Juli: Karl Josef Kuenz, Vikar in Heidelberg, ad S. Spirit., als Pfarrverweser nach Neckarhausen.
12. " Josef Ruf, Vikar in Neudenu, als Pfarrverweser nach Limbach.
12. " Alois Brugger, Vikar in Ladenburg, als Pfarrverweser nach Waldau.
12. " Alois Schäfer, Vikar in Peterstal, als Pfarrverweser nach Steinbach, Dekanat Buchen.
12. " Martin Bundschuh, Vikar in Offenburg, als Kaplanverweser nach Waldshut.
12. " Wilhelm Burth, Vikar in Wiechs, i. g. E. nach Dberischwörstadt.

Sterbfälle

17. März: Jakob Koll, Vikar in Königshofen, † in Mannheim-Neckarau.
1. Juli: Johann Baptist Rünzi, resignierter Pfarrer von Leutkirch, † in Überlingen am See.
15. Juli: Theodor Kagenmayer, Pfarrer in Sentenhart, Kammerer des Kapitels Meßkirch.
- R. I. P.

Mesnerdienstbesetzungen

Als Mesner wurden bestätigt am

26. Juni: Landwirt Johann Hofmann an der Pfarrkirche zu Rickenbach.
26. " Privat Josef Zinsmaier an der Pfarrkirche zu Wollmatingen.
26. " Landwirt Friedrich Lurf an der Pfarrkirche in Bühl, Dek. Offenburg.

	M.	S.		M.	S.		M.	S.		M.	S.
Heudorf	15	—	Durbach	55	—	Sasbachwalden	30	—	St. Leon	100	—
Kreenheinstetten	20	—	Ebersweier	16	50	Schwarzach	100	—	Stettfeld	43	—
Krumbach	18	73	(dar. 6.43 vom Pfarrhaus.)			Sinzheim	109	50	Tiefenbach	50	—
Leibertingen	159	—	Gengenbach	365	—	Söllingen	11	65	Weiber	33	20
Menningen	33	—	(dar. 40 M vom Mutterhaus der barmh. Schwestern)			Stadelhofen	21	—	Zentern	25	—
Mesfisch	45	—	Griesheim	102	—	Steinbach	82	—			
Kohrdorf	25	—	Rehl	200	—	Stollhofen	33	—	Kap. Stockach.		
Schwenningen	60	—	Lautenbach	33	70	Ulm bei Lichtenau	22	—	Bodman	185	—
Sentenhardt	10	—	Kesselfried	30	—	Ulm b. Oberkirch	20	—	Bonndorf	40	—
Stetten a. t. M.	60	—	Nordrach	60	—	Unzhurst	20	77	Espasingen	25	—
Worndorf	10	—	Nußbach	30	—	Barnhalt	50	27	Gallmannsweil	40	—
Zell a. A.	25	70	Oberharmerzbach	140	—	Bimbach	40	—	Gallingen	70	—
			Oberkirch	31	60	Wagshurst	30	—	(dar. 21 M für 1 Heidenkind Augu- stinus-Maria)		
Kap. Mosbach.			Offenburg	1121	—	Waldulm	16	50	Heudorf	10	—
Billigheim	285	—	— Dreifaltigkeits- pfarrei	525	—	Weitenung	45	70	Hindelwangen	9	54
Dallau	20	10	Dhlsbach	60	—	Wintersdorf	50	50	Hoppetenzell	132	90
(dar. 7.76 M von Auerbach)			Dppenau	50	—				Langenrain	20	—
Neckargerach	20	—	Drtenberg	120	—	Kapitel Philippsburg.			Liggingen	10	—
Stein a. R.	254	—	Urloffen	25	—	Sambriicken	100	—	Liptingen	15	—
Strümpfelbrunn	20	—	Weier	35	—	Sockenheim	160	—	Ludwigshafen	35	—
			Weingarten	220	—	Guttenheim	40	—	Mahlspüren	34	—
Kap. Neuenburg.			Windschlag	25	—	Ketsch	60	—	Mainwangen	17	—
Bamlach	37	—	Zell a. S.	152	—	Kirrlach	254	—	Möggingen	85	—
Bellingen	40	—				Neudorf	40	—	Mühligen	130	12
Eschbach	145	—	Kap. Ottersweier.			Oberhausen	30	10	Raithaslach	90	—
Griffheim	110	—	Achern	117	—	Philippsburg	21	57	Rorgenwies	6	80
Heitersheim	32	—	Altschweier	29	43	Reilingen	83	01	Schwandorf	49	33
Kandern	45	—	Bühl	52	—	Rheinhäusen	17	—	Sipplingen	50	—
Liel	14	—	Bühlertal, St. Mi- chael	24	—	Rheinsheim	26	86	Stahringen	80	—
Müllheim	22	93	„ U. Lieben Frau	32	—	Wiesental	76	49	Stockach	366	35
Neuenburg	40	—	Eifental	36	—				Wahlwies	26	—
Schliengen	45	—	Erlach	32	—	Kap. Säckingen.			Winterbüren	20	—
Steinenstadt	8	—	Gamschurst	23	85	Giesel	6	—	(mit Frickenweiler)		
Wettelbrunn	27	—	Großweier	23	—	Herten	150	—	Bizenhausen	75	—
			Herrenwies	25	—	(v. d. St. Josefs- anstalt 100 M)			Kap. Stühlingen.		
Kap. Neustadt.			Honau	25	—	Deslingen	505	—	Achdorf	11	20
Altglashütten	180	—	Hügelsheim	8	80	Rheinfelden	50	—	Bettmaringen	60	—
Breitnau	44	—	Iffezheim	50	—	Rickenbach	142	—	Birkendorf	30	—
Bubenbach	23	—	Jllenan	265	—	Todtmoos	22	—	Blumberg	20	—
Friedenweiler	50	—	Kappelrodeck	26	03	Wehr	80	—	Bonndorf	110	—
Böschweiler	44	—	Kappelwinddeck	63	50	Wyhlen	75	—	Dillendorf	20	—
Gündelwangen	30	—	Mösbach	50	—				Epfenhofen	5	—
Hinterzarten	80	—	Moos	40	—	Kap. St. Leon.			Erwellingen	46	—
Kappel	30	—	Neusatz	62	—	Gichtersheim	27	—	Fützen	123	60
Löbdingen	240	—	Neusatzbeck	15	—	Elsenz	15	—	Grafenhausen	114	40
Neustadt	140	—	Neuweier	70	—	Kronau	100	—	Lausheim	12	—
Reiselfingen	100	—	Oberachern	30	—	Langenbrücken	77	—	Lembach	3	—
Rötenbach	34	—	Densbach	120	—	Landshausen	82	25	Niedern	31	15
Saig	100	—	Ottenhöfen	100	50	Langenbrücken	82	25	Schwanningen	27	26
Schluchsee	60	—	Ottersdorf	50	—	Malsch	28	38	Stühlingen	197	33
Unadingen	35	—	Ottersweier	132	—	Malschenberg	100	—	Untermettingen	37	—
Waldbau	33	—	Pfittersdorf	90	—	Mingolsheim	547	—	Weizen	40	15
			Reuchen	50	—	Odenheim	122	—			
Kap. Dffenburg.			Sandweier	100	—	Deftringen	200	—	Kap. Tauber- bischofsheim.		
Appenweier	28	85	Sasbach	377	19	(dar. 42 M für 2 Heidenfr. Johan- nes Nepomuk und Maria Franziska)			Bortal	40	—
Biberach	70	—	(dar. 280 M von d. S. S. Geistlichen d. Pfarrrei u. d. Len- der'schen Lehnanst., 30 M vom Marien- heim Erlenbad)			Rauenberg	61	—	Dittwar	25	—
Bohlbach	40	—				Rettingheim	53	08	Dörlesberg	46	—
Bühl	50	—				Rot	200	—	Ebersheim	80	—
(dar. 10 M vom Pfarrer)									Freudenberg	50	—

	M.	S.		M.	S.		M.	S.		M.	S.
Beuron	50	—	Sigmaringen . . .	552	—	Frohnstetten . . .	15	—	Storzingen	70	—
Bingen	350	—	(442 M. von Sig-			Gammertingen . . .	130	—	(dar. vom Pfarrer		
(dar. v. R. N. 250 M.			maringen einschl.			Hettingen	70	—	20.10 M.)		
von Fil. Hornstein			Ober- und Unter-			Inneringen	65	—	Straßberg	145	—
12.50 M.)			schmeien, 110 M. v.			Jungnau	22	—	Trochtelfingen . . .	62	—
Dietershofen . . .	25	—	der Mar. Priester-			(dar. vom Pfarrer			Veringendorf . . .	132	80
Einhart	21	55	kongreg. Sigmrgn.)			Blickle 10 M.)			(dar. von d. Filial-		
Efferatzweiler . . .	20	—	Sigmaringendorf . .	78	—	Kettenacker	13	—	gemeinde Hochberg		
Hausen a. Andelsb.	70	—	Talheim	65	—	Melchingen	45	—	20 M.)		
Krauchenwies . . .	120	—	Bilsingen	4	—	Neufra	105	05	Veringenstadt . . .	140	—
Laiß	10	16	Walbertzweiler . . .	25	—	Risingen	40	—			
Lebertzweiler . . .	5	—				Salmendingen . . .	35	—	Auswärtige :		
Liggerödorf	43	85	Kap. Veringen.			Steinhilben	105	17	Pfarrer a. D. Engel-		
Magenbuch	73	45	Benzingen	150	—	(dar. vom Pfarrer			bert Kaiser in		
Muolfingen	50	—	Billasingen	27	—	25 M. und 6 Gaben			Mschaffenburg . . .	20	—
Siberatzweiler . . .	15	50	Feldhausen	150	—	= 19.50 M.)					

Insgesamt 64 908.68 Mf.

Die vorstehend nicht veröffentlichten, aber an die Erzbischöfliche Kollektur eingesandten Ergebnisse der Sammlung von Haus zu Haus sind an die Haupt sammelstelle der Erzdiözese, das Bankhaus J. A. Krebs hier, weitergeleitet worden.

Freiburg, 27. Juni 1913.

Erzbischöfliche Kollektur.

